

Hallo Nachbar!

Die Schreibwerkstatt für Gymnasien des Literaturhauses München 2014

Tür an Tür, Zaun an Zaun. Man führt ein nahes Leben, manchmal befreundet und oft genug in schweigender Anonymität. Wer sind unsere Nachbarn? Was machen sie, wie leben sie? Hinter der nächsten Tür, unter der Brücke oder im Loft? In der Schreibwerkstatt für 12 ausgewählte Gymnasiastinnen und Gymnasiasten suchen wir diesmal Geschichten von nebenan. Genau hinschauen, das Fragen lernen, in kleinen Anekdoten die ganze Geschichte erfassen: All das braucht es für gute Texte, egal ob journalistische oder literarische. Und die beiden Leiter **Katja Huber** und **Matthias Leitner** wollen und bieten alles: Recherche, das Interview, den Kurzfilm und am Ende die Verwandlung des Erforschten in eine Erzählung. Außerdem schreiben wir während der ganzen Zeit ein eigenes Blog »Neues von nebenan«.

Katja Huber ist Zündfunk-Redakteurin und Autorin von Hörspielen sowie mittlerweile vier Romanen. Matthias Leitner ist Autor, Regisseur und Mitbegründer des crossmedialen Journalistenbüros »Affe im Kopf«. Für all das wurde er vielfach ausgezeichnet.



So kann man sich bewerben

Namentliche Anmeldung durch die Schule (s. Faxantwort).

Persönliche Bewerbung per Mail mit einer ersten Geschichte (1-3 Seiten)
zum Thema »Tür an Tür« an klange@literaturhaus-muenchen.de

Wer macht was wann? Alles auf einen Blick

Programm: 10 Termine, wöchentliche Treffen, s. Rückseite, verbindliche Teilnahme

Teilnehmer: 12 ausgewählte Schülerinnen und Schüler, 9.- 11. Klasse

Leitung: Katja Huber und Matthias Leitner sowie Gastreferenten

Anmeldeschluss: Faxantwort 10. März 2014

Bewerbungsschluss: 12. März 2014

Entscheidung über die Teilnehmergeauswahl: 24. März 2014

Start: 1. April 2014

Programm

Dienstag, 1. April, 10 bis 18 Uhr

»Der neue Nachbar«

Jetzt sind wir Nachbarn in einer Schreibwerkstatt und müssen uns kennenlernen. Welche Geschichten interessieren dich als Autor besonders? Wir besprechen eingereichte und ausgewählte Texte und bestücken den Werkzeugkasten für einen Nachbarschaftsbesuch: Wo fängt die Recherche an, wann endet ein Interview?

Dienstag, 8. April, 15 bis 18 Uhr

»Besuche in der Nachbarschaft. Teil 1«

Wir begeben uns auf Exkursion und suchen neue Nachbarn in der Stadt. Unsere Ziele: ein alternatives Wohn-Atelier, der Keller eines leidenschaftlichen Sammlers, eine WG für Flüchtlingskinder. Und kehren zurück mit ersten Texten, Interviews, Porträts oder Kurzreportagen.

Dienstag, 29. April, 15 bis 18 Uhr

»Besuch in der Nachbarschaft. Teil 2«

Mit Marco Maurer, Journalist

Mit dem Stift und dem Mikro durch die Wand. Unser Gast Marco Maurer erzählt, wie es für ihn war, an fremden Türen zu klopfen, wie man richtig recherchiert und ein Interview führt. Und was er und andere daraus für den Hörfunk gemacht haben.

Dienstag, 20. Mai, 15 bis 18 Uhr

»Aus Fleisch und Blut«

Auch ein Nachbar sollte aus Fleisch und Blut sein. Wie werden Figuren lebendig? Wir flüstern ihnen Leben und Sprache ein, reden über die Stimme im Text, über Dialoge und beredtes Schweigen.

Dienstag, 27. Mai, 15 bis 18 Uhr

»Ende in Sicht«

Große Schreibwerkstatt/RedaktionsKonferenz: Die Geschichten werden gemeinsam fein geschliffen, und der Abschlussabend will auch noch entworfen werden. Doch keine Angst: Alles wird gut.

Dienstag, 3. Juni, 15 bis 18 Uhr

»Die eigene Stimme des Textes«

Mit Axel Wostry, Sprechtrainer

Das Papier raschelt, der Saal harrt in Stille und wartet: auf euch, eure Geschichten. Doch was macht einen guten Vorleser aus? Wie kann man sich darauf vorbereiten?

Dienstag, 24. Juni, 15 bis 18 Uhr

Generalprobe

Donnerstag, 3. Juli, 19 Uhr

»Hallo, Nachbar!«

Öffentlicher Abschluss, Lesung und Lorbeeren
Moderation: Katja Huber und Matthias Leitner



Dienstag, 6. Mai, 15 bis 18 Uhr

»Mein Nachbar, dein Nachbar«

Franz Kafka, Wolfgang Herrndorf oder ausgezeichnete Radio-Journalisten – wie haben Autoren über unser Thema geschrieben? Wir lesen und hören ihre Geschichten, analysieren ihre Tricks und suchen die roten Fäden, mit denen sie ihre Geschichten zusammenhalten.

Dienstag, 13. Mai, 15 bis 18 Uhr

»Tür auf, Tür zu«

Lieber Anfang-Mitte-Ende oder aus dem Bauch heraus? Jetzt geht es an deine Geschichte. Was willst du erzählen und wie? Schickst du deinen Nachbarn auf eine Heldenreise oder suchst du ganz neue Wege? Es geht um Plot und Dramaturgie.



Eine Veranstaltung des Literaturhauses München
Download des Programms unter:
www.literaturhaus-muenchen.de/schreiben.html

Kontakt und Rückfragen

Dr. Katrin Lange, Tel. 089-291934-23
E-Mail: klange@literaturhaus-muenchen.de

Stiftung Literaturhaus München

Salvatorplatz 1, 80333 München
Tel. 089-291934-0, Fax 089-291934-19
www.literaturhaus-muenchen.de